

animago AWARD 2011

# Bestes Character-Design



## »Nuts & Robbers«

Ein Film von Peter Lepeniotis, ToonBox

**Directed by:** Peter Lepeniotis, ToonBox; **Software:** ZBrush, Maya, Bodypaint, Corel Paint, Photoshop, Illustrator, Avid, Fusion, DVD Architect  
In „Nuts & Robbers“ haben zwei Bankräuber die Rechnung ohne Surly, das Eichhörnchen, und Buddy, die Ratte gemacht. Kurzfilm vom kanadischen Studio ToonBox, der durch die Darstellung der Character überzeugt.

### Kategorie-Sponsor: »Dosch Design«



Für Dosch Design ist die animago AWARD & CONFERENCE ein bedeutendes Event der Branche, das sich auch international einen Namen gemacht hat. Besonders schätzt Geschäftsführer Sebastian Dosch die ungezwungene Atmosphäre, die beim animago herrscht und die dieses Event zu einem festen jährlichen Treffpunkt für Artists, Entwickler und Anbieter macht: „Hier treffen sich sowohl der Nachwuchs, als auch die Spezialisten der Kreativ-Branche. Der animago bietet die Chance zu persönlichen Gesprächen und zum Networking – es ist eine großartige Gelegenheit, sich mit Kunden und Interessenten auszutauschen.“ Sein Unternehmen entwickelt für Designer seit mehr als 15 Jahren Grafik-Produkte für den professionellen Einsatz in den Bereichen 3D-Design, Visualisierung, Animation, Movies/TV und Desktop Publishing. Entsprechend gespannt ist man, die zum animago AWARD eingereichten Projekte zu sehen. „Der hohe Grad an technischer Qualität und Ideenreichtum, den die Einreichungen widerspiegeln, ist begeisternd. Schon allein deshalb freuen wir uns, den Preis für das ‚Beste Character-Design‘ zu stiften“, so Sebastian Dosch.

▷ [www.doschdesign.com](http://www.doschdesign.com)



## NOMINIERUNGEN

### »Daisy Cutter«

*Directed by: Enrique García und Rubén Salazar, Silverspace*

**Software: 3ds Max**

Der Titel des spanischen Kurzfilms bezieht sich auf Gänseblümchen als durchgängiges Motiv sowie auf die Fliegerbombe BLU-82B, auch Daisy Cutter genannt.

▷ [www.daisycutter.es](http://www.daisycutter.es)



### »Die Kiste«

*Artists: Kyra Buschor, Linus Stetter, Maximilian Müller, Alexander Dietrich, Patxi Aguirre, Ogi Schneider; Filmakademie Baden-Württemberg*

**Software: ZBrush, Cinema 4D, Bodypaint, Photoshop, After Effects, Encore**

Drei akademische Frösche diskutieren, ob sie eine geheimnisvolle Kiste öffnen sollen, oder nicht...



### »Mortys«

*Artists: Nicolas Villeneuve, Aurélien Ronceray-Peslin, Gaëlle Lebegue, Mathieu Vidal; ESMA*

**Software: Maya, Photoshop, After Effects, Fusion, Premiere**

Traditionelles Handwerk vs. moderne Errungenschaften der Technik, Sense vs. Laptop – ein fast gewöhnlicher Konflikt zwischen Mutter und Sohn, bis auf ein kleines Detail: Die Mutter ist der Tod...



### »Mytho Logique«

*Artists: Jessica Ambron, Amandine Aramini, Alexandre Belbari, Guillaume Paitel, Yannick Vincent; ESMA*

**Software: Maya, Photoshop, After Effects, Premiere, Final Cut**

Kurzfilm, der in einer mythologischen Welt angesiedelt ist, in dem ein Pärchen, Satyr und Nympe, ihre Beziehungsprobleme bestreiten.



## Von Nüssen und Moneten

Wenn Bankräuber zur Tat schreiten, dann gibt es meist wenig zu lachen. Doch in „Nuts & Robbers“ haben die beiden Bösewichte die Rechnung ohne das Eichhörnchen von nebenan gemacht. Denn der gelangweilte Fahrer des Fluchtautos macht den Fehler, den flinken Baumbewohner bei seinem ganz eigenen Coup zu stören – das Ergebnis ist ein Rachefeldzug, der sich gewaschen hat. von Sascha Plischke

Surly, das Eichhörnchen, und Buddy, die Ratte, sind Partner. Mit anderen schlagkräftigen Nagerduos wie Chip und Chap oder Bernhard und Bianca haben die beiden jedoch nichts gemein. Im Gegensatz zu den weichgespülten Disney-Helden sind Eichhörnchen Surly und Buddy, die Ratte, mit allen Wassern gewaschene Ganoven, und sie haben nur ein Ziel: Den nächsten großen Coup zu landen und sich einen riesigen Sack mit Nüssen zu sichern. So beginnt die Geschichte von „Nuts & Robbers“, einem Kurzfilm des kanadischen Studios ToonBox.

An seinem Hauptsitz im kanadischen Toronto arbeitet ToonBox an verschiedenen Inhalten für Film, Fernsehen und interaktive Produktionen. Die erste komplett aus eigener Feder stammende TV-Serie „Bolts & Blip“ gilt als eine der ersten Fernsehreihen, die in stereoskopischem 3D auf den Markt kommt. Mit „Nuts & Robbers“ legt das Studio nun jedoch den Grundstein für seinen ersten Feature-Film: Die beiden Protagonisten Surly und Buddy sollen in „The Nut Job“ die Zuschauer im abendfüllenden Format unterhalten. „Nuts & Robbers“ ist für diesen Film eigentlich nur ein Test: Der Kurzfilm sollte vor allem den Arbeitsprozess des Studios und dabei insbesondere die Pipeline auf die Probe stellen. Außerdem funktioniert der Kurzfilm als hervorragendes Marketing-Tool, das eine Vorschau auf den späteren Kino-Film gewährt.

Die beiden Charaktere, deren Design und inhaltliche Konzeption „Nuts & Robbers“ nun den animago für das beste Character-Design eingetragen hat, feiern damit schon ihren dritten großen Auftritt. Denn „Nuts & Robbers“ basiert genau wie die Idee für „The Nut Job“ auf einem Kurzfilm des Regisseurs Peter Lepeniotis. „Surly Squirrel“ feierte 2005 zahlreiche Erfolge und gewann unter anderem die Publikumspreise auf der Siggraph und dem Ottawa International Animation Festival.

Doch während der Titelheld Surly in „Surly Squirrel“ noch versucht, gemeinsam mit seinem Partner Buddy, der Ratte, eine Pizza aus einem Mülleimer zu stehlen, ohne dass die anderen Parkbewohner davon etwas mitbekommen, und dabei mitten zwischen die Fronten eines Banküberfalls gerät, wird er in „Nuts & Robbers“ unfreiwillig selbst zum Helden. Die Geschichte spielt in der fiktiven Metropole Oaktown, und zwei der berühmtesten Bankräuber der Stadt rauben gerade die Nationalbank aus. Weil der gelangweilte Fahrer des Fluchtwagens

Surly und Buddy bei ihrem ganz eigenen Coup in die Quere kommt, gehen die Nager zum Angriff über und beweisen der Räuberbande, dass es weitaus Schlimmeres gibt als das Gefängnis.

Da es sich bei „Nuts & Robbers“ vor allem um einen Test des Arbeitsablaufs und des Zusammenspiels der verschiedenen Software handelt, musste ToonBox bei der Herstellung des Films eine ganze



Reihe von Herausforderungen bewältigen. Die größte dürfte wohl der Umbau des Unternehmens und der Aufbau eines neuen Animationsstudios gewesen sein. Die Produktion lief, während das Unternehmen neue Leute einstellte, sich neue Teams zusammenfinden mussten und alte Strukturen aufgegeben wurden, während gleichzeitig noch gar nicht feststand, ob rechtzeitig zum Ende der Produktion eine kosteneffiziente Compositing-Lösung gefunden sein würde. Denn während der Arbeit an „Nuts & Robbers“ war ToonBox auf der Suche nach einer passenden Compositing-Software, die sich mit der hochspezialisier-

ten und mit In-House-Lösungen gespickten Pipeline vertragen würde. Denn gerade in deren Aufbau steckte ToonBox während der Umstrukturierung besonders viel Arbeit.

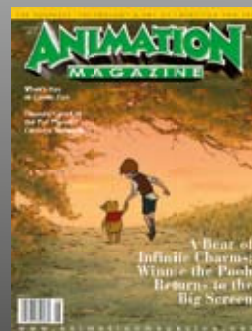
Die neu aufgestellte Pipeline wurde durch zahlreiche selbst konzipierte Plug-ins ergänzt, ein noch ungetestetes und sensibles Konglomerat komplexer Bestandteile, das dereinst tausende von Stereo-3D-Shots und Assets abwickeln können sollte. Sehr viel Geld und Zeit floss in die Entwicklung und Perfektion dieser Pipeline, ein Aufwand, der Produktionen später einmal schneller und weniger aufwendig machen würde, der die Arbeit an „Nuts & Robbers“ jedoch nicht gerade einfacher machte.

#### Über ToonBox

ToonBox ist ein Animationsstudio aus Toronto in Kanada. Zusammen mit dem koreanischen Partnerstudio Redrover Co. Ltd. produziert das Unternehmen „Content in Hollywood-Qualität mit einem Independent-Budget“, wie es in der Eigenwerbung heißt. ToonBox produziert vor allem Animationsfilme in Stereo 3D und greift auf die Expertise von Redrover zurück. Mehrfach prämiert wurde zum Beispiel die erste eigene Fernsehserie von ToonBox „Bolts & Blips“.

# ANIMATION MAGAZINE

## Salutes the visionary winners of this year's Animago Awards



The No. 1 Resource of the global animation and vfx community since 1986

# www.animationmagazine.net